

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OiB-Richtlinie 6
 Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG 2405 Bad Deutschaltenburg Sulzgasse 2 Stiege 6 - eval, 17.2.2023

Gebäude(-teil) konditionierte Hülle

Nutzungsprofil Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten

Straße Sulzgasse 2 Stiege 6

PLZ/Ort 2405 Bad Deutsch-Altenburg

Grundstücksnr. 448

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Baujahr 1992

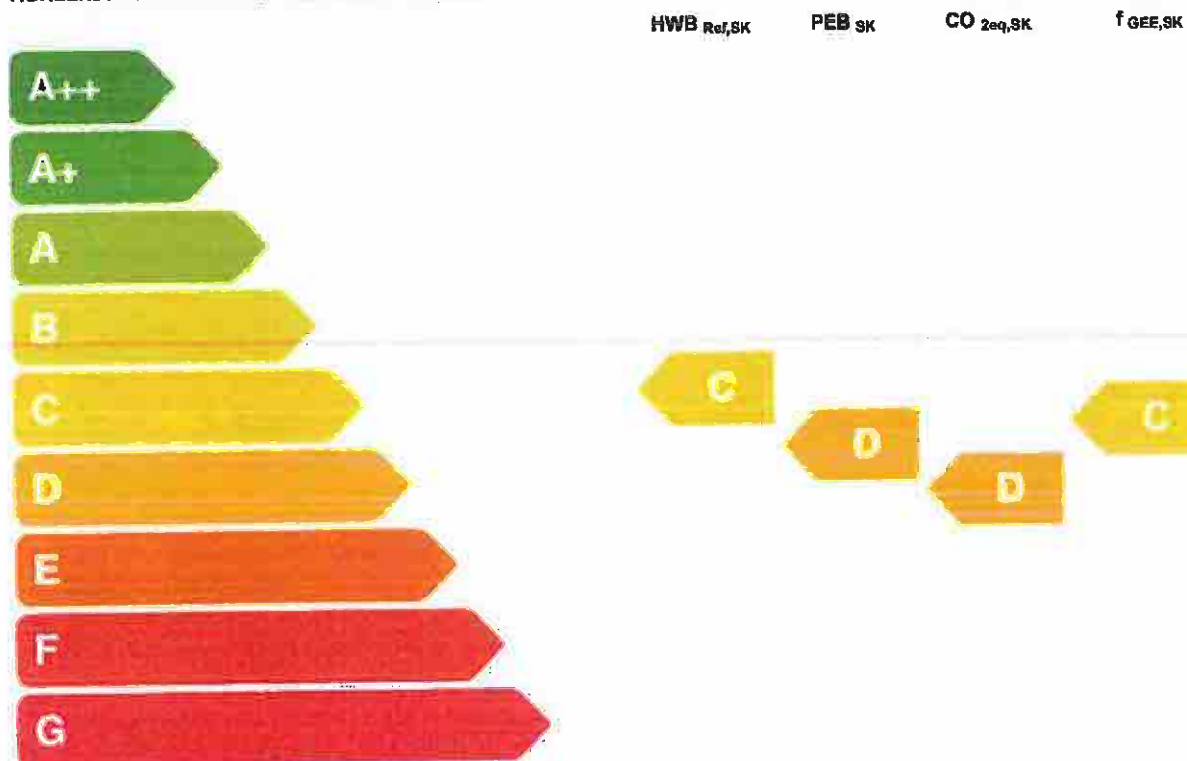
Letzte Veränderung

Katastralgemeinde Bad Deutsch Altenburg

KG-Nr. 5101

Seehöhe 148 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLEN-DIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normal geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ren}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{nren}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
 OIB-Richtlinie 6
 Ausgabe: Apr. | 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

GEBÄUDEKENNDATEN				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	726,4 m ²	Heiztage	260 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	581,1 m ²	Heizgradtage	3 559 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	2 286,6 m ³	Klimaregion	NSO	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 158,8 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,7 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (AV)	0,51 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,97 m	mittlerer U-Wert	0,46 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	34,60	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

	Ergebnisse
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 61,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 61,5 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 186,3 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,63

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 47 800 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 65,8 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 47 800 kWh/a	HWB _{SK} = 65,8 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 7 424 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 121 807 kWh/a	HEB _{SK} = 167,7 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 2,58
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 2,15
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 2,21
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 16 545 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 138 352 kWh/a	EEB _{SK} = 190,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 161 103 kWh/a	PEB _{SK} = 221,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn,em,SK} = 150 842 kWh/a	PEB _{n,em,SK} = 207,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem,SK} = 10 262 kWh/a	PEB _{em,SK} = 14,1 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 33 837 kg/a	CO _{2eq,SK} = 46,6 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,61
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn
Ausstellungsdatum	17.02.2023	Unterschrift
Gültigkeitsdatum	16.02.2033	
Geschäftszahl		

planen-bauen-wohnen
 und Energieausweis GmbH
 Ing. Herbert Leeb

Firmensitz: 2020 Schönggrabern 23
 Büroadresse: 2020 Hottabrunn, Pfaffgasse 18, Haus 1, UG
 0676/9249299

office@planen-bauen-wohnen.at

UID Nr. AT065291748 Firmenbuchnr. 334154d

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der Idealisierung der Parameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten, insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage im Verhältnis zum Klima abweichen von den hier angegebenen abweichend.

Datenblatt GEQ

2405 Bad Deutschaltenburg Sulzgasse 2 Stiege 6 - eval.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB Ref,SK 66 **f GEE,SK 1,61**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	726 m ²	charakteristische Länge l _c	1,97 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	2 287 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,51 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	1 159 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Unterlagen Bauakt u. EAW vom 21.1.2013 - san
Bauphysikalische Daten:	lt. Unterlagen Bauakt u. EAW vom 21.1.2013 - san
Haustechnik Daten:	lt. Unterlagen Bauakt u. EAW vom 21.1.2013 - san

Haustechniksystem

Raumheizung:	Kombitherme ohne Kleinspeicher (Gas)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

